Zyklus 2 | 3. Klasse
Kirchliche Gemeinschaft aufbauen

Kompetenz 2D
Vom Eigenen abstrahieren und sich in andere hineinversetzen.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

Die Schüler*innen / Kinder

- **erkunden und**
- **deuten die Kirche als architektonisches Gebäude und**
- **drücken das eigene Befinden im Kirchenraum aus.**

Impulse zum Verständnis

- Worin unterscheidet sich die Kirche “das Haus Gottes” von anderen Häusern?
- Welche Bedeutung haben die einzelnen architektonischen Elemente im Kirchenraum?
- Worin unterscheiden sich die katholischen von den reformierten Kirchenbauten?
- Was macht den Kirchenraum so besonders?
- Welche Botschaft vermittelt ein Kirchenraum?
- Welche Sinne werden angesprochen?
- Welche Gefühle löst das Verweilen in einer Kirche aus?
- Welches Verhalten wird in der Kirche erwartet?

Inhaltsaspekte

Tradition: Biblische Bezüge im Kirchenraum, Kirchenraum entdecken und erleben (Kunst, Klang, Gerüche im Kirchenraum)

Bezug zur Bibel

Mose Stiftshütte, heiliges Zelt, Ex 25
Der Bau des Tempels 1 Kön 6
Synagoge Lk 4,16-30, 7,1-5

Lebensweltbezug

Im Verlauf des Zyklus 2 vergrössert sich die Kompetenz der Kinder, eigene Bedürfnisse zugunsten der Gemeinschaft oder der Bedürfnisse anderer zurückstellen zu können. Um dies nicht als befremdlich zu erleben und um zu verstehen, dass es auch Handlungen jenseits der eigenen Bedürfnisse gibt, braucht es die Fähigkeit, sich vom Eigenen abstrahieren und in andere hineinversetzen zu können. Weiterlesen...

Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

NMG.12.1: Die Schülerinnen und Schüler können religiöse Spuren in Umgebung und Alltag erkennen und erschliessen.